

0 EINFÜHRUNG

0.1	Aufbau des Buches im Hinblick auf die möglichen Abiturthemen 2024	9
0.2	Verbindliche Unterrichtsinhalte im Fach Betriebswirtschaftslehre für das Abitur 2024	10
0.3	Hinweise zu den Aufgabenstellungen: Operatoren, Bearbeitungszeit und Hilfsmittel	11
0.4	Übersicht über die Zusammenhänge der Abiturthemen 2024	13
0.5	Mögliche Ausgangssituationen in Abiturprüfungen	14

1 ABITURSCHWERPUNKT: GLIEDERUNG UND BEWERTUNG VON AKTIVA UND PASSIVA

1.1	Rechtliche Vorgaben des handelsrechtlichen Jahresabschlusses	15
1.2	Ablauf der Erstellung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)	16
1.3	Überblick über wichtige handelsrechtliche Bewertungsprinzipien	17
1.4	Wiederholung notwendiger Fachbegriffe mit Beispielaufgaben	19
1.4.1	Berechnung planmäßiger Abschreibung	19
1.4.2	Anschaffungskosten (AK)	19
1.4.3	Herstellungskosten (HK)	21
1.5	Bewertung des Vermögens	24
1.5.1	Überblick zur Bewertung des Anlage- und Umlaufvermögens	24
1.5.2	Tipps zur Bewertung des Vermögens	26
1.5.3	Trainingsaufgaben mit Musterlösung: Bewertung von Vermögensgegenständen	27
1.5.4	Bewertungsvereinfachungsverfahren zur handelsrechtlichen Bewertung von Vorräten	29
1.5.4.1	Grundlagen	29
1.5.4.2	Überblick über die handelsrechtlich erlaubten Bewertungsverfahren anhand von Beispielen	30
1.5.4.3	Einfluss der Wahl des Bewertungsverfahrens auf den Unternehmenserfolg (dargestellt am Ausgangsbeispiel)	33
1.5.4.4	Trainingsaufgaben mit Musterlösung: Bewertung der Vorräte	34
1.6	Bewertung der Schulden (Passiva)	36
1.6.1	Überblick zur Bewertung der Schulden	36
1.6.2	Trainingsaufgaben mit Musterlösung: Bewertung der Schulden	39
1.7	Struktur des Eigenkapitals	40
1.7.1	Bilanzielles Eigenkapital	40
1.7.2	Effektives Eigenkapital unter Einbeziehung der stillen Rücklagen	42
1.8	Kritik an den handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften/-wahlrechten	42
1.9	Gegenüberstellung der Begriffe „Rücklagen“ und „Rückstellungen“	42

2 ABITURSCHWERPUNKT: KOSTEN- UND LEISTUNGSRECHNUNG

2.1	Zielsetzung von Buchführung und Kosten- und Leistungsrechnung	43
2.2	Überblick über die Vollkostenrechnung	44
2.3	Von der Buchführung zur KLR mithilfe der Abgrenzungsrechnung (Ergebnistabelle)	45
2.3.1	Übersicht über die Abgrenzung von neutralen und betrieblichen Erträgen/Leistungen	45

2.3.2	Übersicht über die Abgrenzung von neutralen und betrieblichen Aufwendungen/Kosten	46
2.3.3	Kalkulatorische Kosten	47
2.3.3.1	Ziele für den Ansatz kalkulatorischer Kosten	47
2.3.3.2	Gründe für den Ansatz einzelner kalkulatorischer Kosten	47
2.3.4	Beispiel zur Erstellung einer Ergebnistabelle	50
2.3.5	Hinweise zur Auswertung von Ergebnistabellen	51
2.3.6	Trainingsaufgabe mit Musterlösung: Ergebnistabelle im Unternehmen Brad Stark e.K.	52
2.4	Vollkostenrechnung: Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung	56
2.4.1	Zuordnung der Kosten in der Kostenartenrechnung	56
2.4.2	Kostenstellenrechnung	57
2.4.2.1	Aufgaben und Technik der Kostenstellenrechnung	57
2.4.2.2	Analyse von Kostenabweichungen im Betriebsabrechnungsbogen	59
2.4.3	Verfahren der Kostenträgerrechnung	59
2.4.3.1	Kostenträgerstückrechnung als Zuschlagskalkulation	59
2.4.3.2	Technik und Tipps zur Auswertung der Kostenträgerzeitrechnung	61
2.4.4	Zusammenhängende Trainingsaufgabe mit Musterlösung: Vollkostenrechnung im Unternehmen Brad Stark e.K.	62
2.4.5	Kritik der Vollkostenrechnung	68
2.5	Betriebliche Entscheidungen mithilfe der Teilkostenrechnung	70
2.5.1	Grundlegende Unterschiede zwischen der Voll- und der Teilkostenrechnung	70
2.5.2	Teilkostenrechnung in Ein-Produkt-Unternehmen	70
2.5.2.1	Formelsammlung/Grundlagen	70
2.5.2.2	Trainingsaufgabe mit Musterlösung am Fallbeispiel Polly Ester AG	73
2.5.3	Teilkostenrechnung in Mehr-Produkt-Unternehmen	75
2.5.3.1	Überblick: Deckungsbeitragsrechnung als Entscheidungshilfe zur Steuerung betrieblicher Prozesse	75
2.5.3.2	Trainingsaufgabe mit Musterlösung am Fallbeispiel Autotec AG	79

3 ABITURSCHWERPUNKT: PROZESS DER LEISTUNGSERSTELLUNG

3.1	Planung der Leistungserstellung: Einordnung des Produktionsprozesses als Kernprozess eines Industrieunternehmens	88
3.2	Planung des Produktionsprogramms	88
3.3	Planung der fertigungstechnischen Rahmenbedingungen	89
3.3.1	Fertigungsverfahren nach der Anordnung der Betriebsmittel im Produktionsprozess ..	89
3.3.2	Fertigungsverfahren nach der Anzahl gleichartiger Produkte	90
3.3.3	Grad der Automatisierung	90
3.3.4	Häufigkeit der Prozesswiederholung	91
3.3.4.1	Quantitätskontrolle: optimale Losgröße mit Trainingsaufgabe	91
3.3.4.2	Qualitätskontrolle: kostenoptimales Qualitätsniveau	94
3.4	Menschliche Arbeit im Produktionsprozess	94
3.4.1	Bedeutung des Produktionsfaktors Arbeit	94
3.4.2	Übersicht über Entgeltformen	95
3.5	Produktionscontrolling	96
3.5.1	Qualitätsmanagement	96
3.5.1.1	Entwicklung des Qualitätsgedankens	96
3.5.1.2	Erweiterung des Qualitätsgedankens zum Total Quality Management (seit ca. 1990)	97
3.5.1.3	Ausgewählte aktuelle Ansätze des Qualitätsmanagements	98

3.5.2 Kennziffern des operativen Produktionscontrollings	100
3.5.3 Personalcontrolling	102
3.5.3.1 Grundlagen des Personalabbaus	102
3.5.3.2 Maßnahmen zur Vermeidung betriebsbedingter Kündigungen	105

4 ABITURSCHWERPUNKT: PROZESS DER LEISTUNGSVERWERTUNG

4.1 Überblick: Prozess der Leistungsverwertung (Marketing)	106
4.2 Grundlagen zur Analyse der Marktsituation	106
4.2.1 Kunden (Markt): Marketing als Unternehmenskonzeption auf Käufermärkten	107
4.2.2 Wettbewerbssituation	107
4.3 Distributionspolitik	112
4.3.1 Überblick: direkter – indirekter Absatz	112
4.3.2 Entscheidungskriterien für den Einsatz von Absatzorganen	112
4.3.3 Beispielaufgabe für eine Auswahlentscheidung zwischen Handelsvertretern und Reisenden	115
4.3.4 Marketinglogistik	116
4.4 Preispolitik (Kontrahierungspolitik)	118
4.4.1 Einführung zur Preispolitik	118
4.4.2 Strategien zur Preisbestimmung für neue Produkte	120
4.4.3 Überblick über grundsätzliche Preisstrategien	121
4.4.4 Grundlagen: Preis-Absatz-Funktion (PAF) in abiturrelevanten Marktformen, Preiselastizität, Gewinnmaximum und Preisdifferenzierung	122
4.4.4.1 Preis-Absatz-Funktion (PAF)	122
4.4.4.2 Preiselastizität der Nachfrage	124
4.4.4.3 Gewinnmaximum	125
4.4.4.4 Preisdifferenzierung	125
4.4.5 Sonstige, ergänzende preispolitische Maßnahmen	126
4.4.6 Trainingsaufgabe mit Musterlösung zur Preispolitik	126

5 ABITURSCHWERPUNKT: FINANZIERUNG

5.1 Begriff und Ziel der Finanzierung	131
5.2 Finanzcontrolling (Finanzplan, Leverage-Effekt)	131
5.3 Finanzierungsregeln und -arten	133
5.4 Innenfinanzierung durch Bildung von Eigenkapital	134
5.4.1 Offene Selbstfinanzierung	134
5.4.2 Stille (verdeckte) Selbstfinanzierung mit Vergleich zur offenen Selbstfinanzierung	138
5.4.3 Finanzierung aus Kapitalfreisetzung und Kapazitätserweiterung (aus Abschreibungsrückflüssen) mit Trainingsaufgabe	139
5.5 Innenfinanzierung durch Bildung von Fremdkapital	143
5.5.1 Finanzierung aus Rückstellungsgegenwerten	143
5.5.2 Gegenüberstellung der Begriffe „Rücklagen“ und „Rückstellungen“	143
5.6 Trainingsaufgabe mit Musterlösung zur Finanzierung	144
5.7 Außenfinanzierung durch Bildung von Fremdkapital: Kurzfristige Fremdfinanzierung	146
5.7.1 Kontokorrentkredit und Lieferantenkredit	146
5.7.2 Trainingsaufgabe mit Musterlösung zur kurzfristigen Fremdfinanzierung	148

6 ABITURSCHWERPUNKT: VERÄNDERUNGSPROZESSE IM UNTERNEHMEN

6.1 Industriestandort Deutschland 149

6.2 Globalisierung 151

6.3 Unternehmenskonzentrationen 152

7 BEISPIELKLAUSUR: MUSTER-ABITURPRÜFUNG 2024

Beispielklausur zur Muster-Abiturprüfung 2024 153

8 MUSTERLÖSUNGEN

1 Abiturschwerpunkt: Gliederung und Bewertung von Aktiva und Passiva 163

2 Abiturschwerpunkt: Kosten- und Leistungsrechnung 171

3 Abiturschwerpunkt: Prozess der Leistungserstellung 192

4 Abiturschwerpunkt: Prozess der Leistungsverwertung 193

5 Abiturschwerpunkt: Finanzierung 197

7 Beispielklausur: Muster-Abiturprüfung 2024 202

Literaturverzeichnis 211

Stichwortverzeichnis 212